



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Reznicek, Emil Nikolaus von

1899-04-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 3. April 1899.

Dreißundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht A.)

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Mosel.	Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Frl. Heindl.
Tannhäuser	Herr Krug.	Venus	Frl. Dima.
Wolfram von Eschenbach,	Herr Mohwinkel.	Ein junger Hirte	Frl. Hübsch.
Walther von der Vogelweide,	Herr Erl.	Vier Edelknaben.	
Ritter und Sängers	Herr Marx.	Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute.	Edelfrauen.
Heinrich der Schreiber,	Herr Rüdiger.	Ältere und jüngere Pilger.	
Reinmar von Zweter,	Herr Starke.	Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinnen.	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere des Hirschenberges bei Eisenach; ein Thal vor der Wartburg.

Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. **Dritter Aufzug:** Thal vor der Wartburg.

Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang präzise 6 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Akt findet eine Pause von je 20 Minuten statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Loge I. Rang, 1. Reihe M. 5.50 per Platz	
Parterreloge	M. 4.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 5.— " "
Logen I. Rang	" 4.50 " "	Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "
Logen II. Rang	" 2.50 " "	2. u. 3. Reihe	" 3.— " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Sperresitz im Parquet	" 4.— " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	Stehplatz im Parquet	" 3.— " "
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Parterre	" 2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Prosceniums-Loge III. Rang	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 2.— " "	Gallerieloge	" 1.— " "
Parterreloge 1. Reihe	" 5.— " "	Galerie	" —.50 " "
2. und 3. Reihe	" 4.50 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Answärts nehmen Bestellungen auf Sperresitz an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. R. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Gaußstr. 71), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. O. und Herr Chr. Herbst in Worms

Mittwoch, den 5. April 1899. 71. Vorstellung im Abonnement B.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von F. Lind. Musik von C. M. v. Weber.

Anfang 7 Uhr.